



Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen

Vorsitzender: Reinhard Wenzel, An der Leegde 23, 29223 Celle

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 60

30. April 2006

Inhaltsangabe:	Seite 3:	Inhalt dieser Sendung Jahresbeitrag
	Seite 4:	Jahreshauptversammlung 2006 Mitgliederbewegung (2005)
	Seite 5:	Geschäftsbericht für 2005
	Seite 7:	Buchverkauf in Not! Verwalter für den Lagerkeller (Buchversand) gesucht
	Seite 8:	Neuerscheinung Hinweise (u. a. 58. Deutscher Genealogentag 2006)
	Seite 10:	Sonderangebote (bis zum 30.09.2006)
	Seite 12:	Protokoll der JHV 2005

Inhalt dieser Sendung

Sehr geehrte, liebe Mitglieder !

Mit dieser Sendung erhalten Sie das Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins vom 15.10.2005 in Potsdam sowie zum Jahresbeitrag 2006 die folgenden Veröffentlichungen:

1. Zeitschrift "Altpreußische Geschlechterkunde. Neue Folge", Band 36 (2006)
2. Reihe "Altpreußische Geschlechterkunde - Familienarchiv", Band 27 (2005)
3. Sonderschrift 107:
Gerhard Kling: Das Amt Tolkenit bei der Preußischen Landesaufnahme 1772/73
Dieser Band setzt die Veröffentlichungen über die Preußische Landesaufnahme Westpreußens fort. Bisher sind dazu erschienen:
 - Ernst Bahr: Das Territorium der Stadt Danzig und die Danziger Hospitalgüter bei der Preußischen Landesaufnahme von 1793. 2 Bände.
Hamburg 1986/1987 (Sonderschrift 57)
 - Gerhard Kling: Das Territorium der Stadt Elbing und die Elbinger Hospitalgüter bei der Preußischen Landesaufnahme von 1772/73. 2 Bände.
Hamburg 1995/1996 (Sonderschrift 83)

* * *

Die Herausgabe des zweiten Bandes (Sonderschrift 88) der Edition von Hans Heinz Diehlmann "Die Türkensteuer im Herzogtum Preußen 1540" wird noch in diesem Jahr im Rahmen eines zweiten Versandes erfolgen. Diese Maßnahme war notwendig geworden, um dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien mehr Zeit für die vom Verein beantragte öffentliche Förderung zu geben. Der zweite Band betrifft die in den Ämtern Memel und Tilsit erhobenen Türkensteuern. Es handelt sich um eine flächendeckende Aufnahme der Bevölkerung dieser beiden Ämter, die das Material für weitere Forschungsansätze bietet. Aus Gründen der Kostenersparnis soll auch dieses Mal der zweite Versand zusammen mit der Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung erfolgen.

Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag beträgt: EURO 41,-- für Mitglieder im Inland
EURO 47,-- für Mitglieder im Ausland

Der Jahresbeitrag ist nach der Satzung bis zum 31.03.2006 auf das Konto des Vereins einzuzahlen:

Postbank Hamburg - Konto: 157580206 BLZ: 200 100 20

Ein Überweisungsträger (mit Spendeneindruck) ist der Sendung beigelegt. Mitglieder, die den Jahresbeitrag 2006 bereits überwiesen haben, sind von dieser Aufforderung ausgenommen.

Herzlich gedankt sei allen Mitgliedern, die durch ihre Spende die Sache des Vereins unterstützen.

Spendenbescheinigungen für die Jahre 2005 und 2006 können beim Schatzmeister des Vereins angefordert werden:

Herrn Martinus Pareigis, Elkenbreder Weg 54, 32105 Bad Salzflen
E-Mail: MaPareigis@aol.com

Jahreshauptversammlung 2006

Wie bereits im Protokoll TOP 16 der JHV 2005 (s. Seite 12) erörtert, findet die nächste Jahreshauptversammlung am Samstag, den 21.10.2006, wieder im Hotel SEMINARIS Lüneburg, Am Kurpark, statt.

Die Anschrift lautet: Soltauer Str. 3, 21335 Lüneburg
Tel.: 04131-713-0 / Fax: 04131-713-727,
E-Mail: Lueneburg@seminaris.de
www.seminaris.de/Lueneburg

Mitglieder, die im Hotel SEMINARIS übernachten möchten, können die Zimmerreservierung unter der oben angegebenen Adresse vornehmen. Bei der Buchung nehmen Sie bitte Bezug auf die Veranstaltung des Vereins.

Die Einladung mit den Tagesordnungspunkten usw. erfolgt in einem der nächsten Mitteilungsblätter.

Die Mitglieder werden schon jetzt gebeten, verschiedene Projekte aus ihren Forschungs- und Interessengebieten vorzustellen. Der Vorstand bittet um frühzeitige Information und Anmeldung.

Mitgliederbewegung

Am 01.01.2005 hatte der Verein 1.009 Mitglieder

32 neue Mitglieder konnte der Verein bis zum 31.12.2005 begrüßen:

Martin Adloff, 63150 Heusenstamm
Katharina Boehnke-Nill, 21614 Buxtehude
Rainer Budweg, 45149 Essen
Erich Friedrich Drud, 24214 Neuwittenbek
Gerhard Eskke, 79331 Teningen
Gerd Fechner, 37075 Göttingen
Rudolf Fleumer, NL - 3045 AP Rotterdam
Ariane Grammer, 72770 Reutlingen
Armin Heise, 22305 Hamburg
Jörg Hendrich, 18528 Bergen auf Rügen
Jutta Herrmann, L - 8449 Steinfort
Yves Kallina, 28329 Bremen
Udo Kühn, 27753 Delmenhorst
Hauke Langbehn, 23738 Altratzendorf
Grit Linster, 12627 Berlin
Wolfgang Löwner, 27578 Bremerhaven
Siegmar Matschulat, 53844 Troisdorf
Jörn Mordau, 32423 Minden
Manfred Müller, 38444 Wolfsburg
Günter Peters, 22589 Hamburg
Sebastian Pörschke, 47506 Neukirchen-Vlyn
Roland Post, 18057 Rostock
Dr. Dietrich Reimer, 88718 Daisendorf
Dr. Cora-Constanze Sommerer, 06721 Osterfeld (s. Kündigung)
Lutz Schenk, 15711 Königs Wusterhausen
Jörg Schimanski, 25788 Delve
Prof. Dr. Walter Schumann, 81247 München
Roza Szikszienne, LT - 99134 Silute
Hartmut Toleikis, 78052 Villingen-Schwenningen
Michael Wolf, China - 200020 Shanghai
Reinhard Zander, 45259 Essen
Wolfgang Zeihe, 34131 Kassel

Ausgeschieden sind:

6 Mitglieder durch Tod:

Dr. Hans Bernsdorff
Hans-Jürgen Breuß

Hanna Lesch
Johannes Rietdorf

Horst Morscheck
Gisela Stäcker

45 Mitglieder durch Kündigung:

Christian Anders
Jörg Anderweit
Dr. Friedrich Benninghoven
Silke Bergmann
Helmut Bongert
Sabine Czygan
Jutta Drescher
Andreas Flauß
Jürgen Gehlhaar
Ilse Gormann
Gerd-Ulrich Grudnio
Jeanette Hanisch
Susanne Herre
Dietrich Jenner
Jan Jurgeleit

Michael v. Karpowitz
Klaus Kasimir
Kurt Kendziora
Monika Kleefeld
Manfred Knuth
Dieter Korzen
Paul-Friedr. Kottke
Jörg Langmann
Denis Loeffke
Christa Maxeiner
Dr. Erich Mertens
Helmut Obst
Robert Orschall
Jürgen Peters
Siegfried Ramm

Hans Raudonat
Werner van Riesen
Frank Sahmel
Günther Schoppenhauer
Dr. Cora-C. Sommerey
Friedrich Strauß
Christian Unterberger
Horst Wellm
Lutz Wenau
Helmut von der Werth
Dr. Hans Willutzki
Karlheinz Winglewski
Bernhard Wittkowski
Dr. Karl-Heinz Wolf
KGM Bartenstein
- (von Gottberg)

10 Mitglieder nach § 7 der Satzung:

Armin Dworack
Antje Guth
Christine Landau
Ralf Leonhardt

Kai Müller
Thomas Reiner
Thomas Salein
Tim Schreiber

Grant Hendrik Tonne
Hans-Peter Weisphal

Am 31. Dezember 2005 hatte der Verein 980 Mitglieder.

Geschäftsbericht für 2005

Mitteilungen über das Geschäftsjahr 2005 enthalten die Mitt.Bl. Nr. 58 und 59 vom 08.05. und 02.09.2005 sowie das in diesem Mitt.Bl. abgedruckte Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins vom 15.10.2005.

Der Verein hat an dem genannten Datum seine Jahreshauptversammlung in Potsdam-Babelsberg im Hotel SEMINARIS am Griebnitzsee abgehalten. Am Tage vor dieser Veranstaltung wurde den Mitgliedern Gelegenheit gegeben, den Forschungssaal und vor allen Dingen das Magazin des Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin-Dahlem zu besichtigen. Die Führung fand unter der fachkundigen Leitung des stellvertretenden Archivdirektors, Herrn Dr. Stefan Hartmann statt, der zugleich Referent der für Westpreußen betreffenden Archivbestände ist. Im Forschungssaal beeindruckten die Präsenzbibliothek sowie die zahlreichen Findbücher, die die Tektonik des Geheimen Staatsarchivs erschließen. Im Magazinegebäude konnten sich die Teilnehmer von der breiten Überlieferung im Historischen Staatsarchiv Königsberg, das ist die Hauptabteilung XX des Geheimen Staatsarchivs, überzeugen. Nach der Besichtigung stand Herr Dr. Hartmann im Konferenzsaal des Archigebäudes den Teilnehmern für die Beantwortung vielfältiger Fragen zur Verfügung. Besonders Interessierte konnten sich bei der Verkaufsstelle des Archivs mit archivalischer und landesgeschichtlicher Literatur über Preußen eindecken.

Am Sonntag nach der Jahreshauptversammlung bestand Gelegenheit, an einer von Herrn Dr. Flade arrangierten Führung durch die Altstadt von Potsdam teilzunehmen. Die Stadtführung leitete der Stadtbaudirektor i. R. der Stadt Potsdam, Herr Richard Röhrbein. Die Besichtigung begann am neuen Hauptbahnhof und ging über

das Gelände des nach 1945 abgetragenen Stadtschlusses in das Holländerviertel. Die Führung endete nach Durchschreiten des Brandenburger Tores am Nauener Tor.

Im Geschäftsjahr 2005 sind folgende Vereinsveröffentlichungen gegen den Jahresbeitrag an alle Vereinsmitglieder versandt worden:

- Band 35 (2005):
Zeitschrift "Altpreußische Geschlechterkunde. Neue Folge". XIII u. 568, mit einem Anhang: Neuster Plan- u. Wegweiser von Königsberg nebst Tabelle zum Auffinden der Strassen etc., 13. Aufl. Hübner & Matz: Königsberg 1888. 18 S. und 1 Plan der Königl. Haupt- und Residenzstadt Königsberg (lose).
(Dieser Band ist dem 750jährigen Jubiläum der Stadt Königsberg/Pr. gewidmet und enthält dementsprechend wichtige Beiträge zur Familienforschung in Königsberg.)
- Band 26 (2004):
"Altpreußische Geschlechterkunde - Familienarchiv". IX u. 259 S.
- Sonderschrift 97:
Grzegorz Białuński: Siedlungswesen im Bereich der Großen Masurischen Seen vom 14. bis zum 18. Jahrhundert - Ämter Lötzen und Rhein -. Aus dem Polnischen übersetzt von Christian Myschor. VIII, 256 S., div. Tab. u. 2 Karten.
Es handelt sich um die Dissertation eines polnischen Historikers, der die Gesamtheit der in deutschen und polnischen Archiven lagernden Unterlagen zur Besiedlungsgeschichte der behandelten Ämter ausgewertet hat. Es ist geplant, weitere besiedlungsgeschichtliche Ausarbeitungen dieses Historikers in die deutsche Sprache übersetzen und durch den Verein veröffentlichen zu lassen.
- Mitteilungsblätter Nr. 58, 21 S., und Nr. 59, 7 S.

Diese Schriften haben einen Umfang von insgesamt 1.159 S.

Außerhalb des Jahresbeitrages ist in geringer Auflagenhöhe erschienen:

Sonderschrift 105:

Alle-Pregel-Deime-Gebiet. Heimatkunde und Heimatschutz in den Kreisen Wehlauf, Friedland und Labiau. Herausgegeben von Franz Donner. 1921-1924. Mit einer Einleitung von Martin Armgart. XVIII, 387 S. u. div. Abb.

Es handelt sich um ein mit Registern versehener, neu paginierter maschinenschriftlicher Neudruck der Zeitschrift, die in den Jahren 1921 bis 1924 in 14 Heften erschienen ist.

Der Reprint kann jetzt beim Buchverkauf des Vereins bezogen werden.

(Preis: EURO 17,50 zzgl. Versandkosten)

Der Verein hat zusammen mit der Academia Baltica auch in diesem Jahr, und zwar vom 18. bis 20. März 2005, ein weiteres Seminar zum Thema "Familiengeschichte - Ortsgeschichte - Regionalgeschichte" in Malente veranstaltet. Die Teilnahme war wieder erfreulich hoch und spiegelt das große Interesse an den behandelten Themen wieder.

Auf diesem Seminar hat sich der Arbeitskreis "Vereinsgeschichte" gebildet, über den bereits auf der Seite 8 des Mitt.Bl. Nr. 58 vom 08.05.2005 berichtet wurde. Weitere Vorhaben zur Vereinsgeschichte ergeben sich aus dem Protokoll TOP 13 der JHV 2005 in diesem Mitteilungsblatt.

Wegen der von Herrn Wenzel und anderen Vereinsmitgliedern besuchten Veranstaltungen wird auf das Protokoll TOP 14 der JHV 2005 verwiesen.

Der Vorstand hat im Mitt.Bl. Nr. 58 vom 08.05.2005 eine Umfrage unter den Mitgliedern zur EDV-Nutzung gestartet. Herr Dr. Weichbrodt hat das Ergebnis dieser Umfrage ausgewertet und im Mitt.Bl. Nr. 59 vom 02.09.2005 auf den Seiten 5 bis 6 zum Abdruck gebracht. Der Vorstand dankt allen Teilnehmern dieser Umfrage für die abgegebenen Antworten und die darüberhinaus gemachten zahlreichen Vorschläge zur weiteren Vereinsarbeit.

Herr Weisphal hat bedauerlicherweise seine Arbeit als Verwalter des Lagerkellers ohne Angabe von Gründen eingestellt und hat zudem einen unverbrauchten Vorschuß i. H. v. EURO 800,-- nicht an den Verein zurückgezahlt. Der Verein sah sich daraufhin gezwungen, nach vorangegangener Mahnung gegen Herrn Weisphal ein gerichtliches Mahnverfahren auf Rückzahlung des noch offenen Vorschusses anzustrengen. Herr Dr. Weichbrodt hat dankenswerterweise die Verwaltung des Lagerkellers kommissarisch übernommen und hält auf diese Weise den Buchverkauf aufrecht. Es wird dringend ein neuer Verwalter des Lagerkellers gesucht.

* * *

BUCHVERSAND IN NOT

Verwalter für den Lagerkeller (Buchversand) gesucht!

Von allen Schriften, die wir in unserem Verein publizieren, lagern wir eine unterschiedlich große Anzahl ein, um sie für Einzelverkäufe vorrätig zu halten. Die Erlöse aus dem Buchverkauf sind jedes Jahr eine wichtige Einnahme für den Verein, die uns in die Lage versetzt, in entsprechendem Umfang neue Titel zu veröffentlichen.

Für die Lagerung dieser zum Verkauf bestimmten Bücher haben wir in Hamburg-Harburg einen Lagerkeller angemietet. Dort liegen z. Zt. auf rund 200 Regalmetern über 15.000 Exemplare unserer Vereinsschriften. Buchbestellungen werden von Frau Elisabeth Meier in Oberhausen entgegengenommen und bearbeitet. Ein anderes Vereinsmitglied muß dann nach ihren präzisen Vorgaben im Lagerkeller die Bestellungen ausführen: Bücher lt. Rechnung dem Lager entnehmen, versandfertig machen und in einer Postfiliale aufgeben. Die Kosten sind mit dem Geschäftsführer abzurechnen. Einmal im Jahr sind außerdem die Verkaufsbestände der neuen Titel für den Lagerkeller entgegenzunehmen und einzulagern, wenn der Buchversand an die Mitglieder abgewickelt worden ist.

Für diese Aufgabe wird wieder ein Vereinsmitglied gesucht.

Unser früheres Mitglied Hans-Peter Weisphal hatte diese Aufgabe in 2003 übernommen. Im Jahre 2004 hat er uns jedoch mit dieser Arbeit allein gelassen. Seitdem macht der Geschäftsführer Dr. Ernst Weichbrodt den Buchversand kommissarisch, damit wir weiterhin lieferfähig bleiben. Das kann jedoch keine Dauerlösung sein: für Dr. Ernst Weichbrodt ist das jedesmal eine Fahrt von Wismar nach Hamburg-Harburg!

Wer von den Vereinsmitgliedern in oder um Hamburg findet sich für den Buchversand bereit?

Z. Zt. sorgen wir dafür, daß mindestens etwa einmal monatlich eine Versandaktion stattfindet. Das sind jedesmal ca. 30 bis 60 Sendungen: Büchersendungen, Päckchen und einige Pakete. Für den Transport zur Post ist das private Auto wohl unerlässlich. Eigentlich ist ein Versand im Monat noch etwas wenig. Ein vierzehntägiger Versand-Turnus würde die Wartezeiten der Besteller natürlich verkürzen. Dann fallen entsprechend weniger Sendungen je Termin an. Die genauen Versandtermine werden zwischen dem 'Lagermeister' und Frau Meier jeweils individuell abgesprochen. Herr Dr. Weichbrodt hilft natürlich bei der Einarbeitung mit und würde auch nötige Vertretungen übernehmen (z. B. bei längeren Urlaubszeiten u. ä.).

?? WER MACHT'S ??

Neuerscheinung

Im Mai bzw. Juni dieses Jahres soll die als "Collectanea Mariaeburgensis" des Marienburger Bürgermeisters Samuel Wilhelmi angekündigte Sonderschrift 106 gedruckt werden. Der genaue Titel ist inzwischen etwas griffiger gefaßt worden und lautet nunmehr wie folgt:

- Samuel Wilhelmi: "Collectanea". Marienburg in schwerer Zeit. Aufzeichnungen eines preußischen Bürgermeisters zwischen 1696 und 1726. Nach der Auswahl von Robert Toeppen, neu ediert von Rainer Zacharias unter Mitwirkung von Reinhard Wenzel. Mit neun Illustrationen und einem Faltpfan der Stadt Marienburg aus der Zeit um 1750 (Sonderschrift 106).

Der Preis für diese Sonderschrift kann noch nicht bekannt gegeben werden, da die Veröffentlichung (wie Sonderschrift 101: Hartwich: 3 Werder) in Verbindung mit dem Peter Lang Verlag in der von Prof. Dr. Hans Rothe, Bonn, herausgegebenen Reihe "Preußen unter Nachbarn" erscheinen wird.

Vorbestellungen an den Buchverkauf des Vereins (Adresse: Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen, Postfach 11 05 39, 46125 Oberhausen / FAX: 0208-669475 // E-mail: vffow.buchverkauf@t-online.de

Hinweise

- Sonderschrift 18: Was waren unsere Vorfahren?

Diese Sonderschrift ist jetzt als Buch wieder lieferbar (Preis: EURO 13,50 zzgl. Versandkosten) Bestellungen an den Buchverkauf (Adresse s. oben)

- Veröffentlichungen auf CD-ROM

Zahlreiche - als Buch nicht mehr lieferbare - Veröffentlichungen sind auf CD-ROM erschienen. Hierzu siehe die Hinweise im Schriftenverzeichnis, das der APG Band 36 als Anhang beigefügt ist.

- Namenregister von Vereinsschriften

Es ist schon immer ein Anliegen des Vereins gewesen, ein Gesamtregister der Orts- und Personennamen seiner Schriften zu erstellen. Ein solches Register würde dem Benutzer nicht nur die Erschließungsmöglichkeiten der Vereinsschriften ungemein erleichtern, sondern auch für die registermäßig erschlossenen Schriften verkaufsfördernd zu wirken. Wegen der stetig wachsenden Anzahl der veröffentlichten Bände und der Fülle der darin enthaltenen Daten kann ein solches Register nur in mehreren Schritten erstellt werden. Bisherige Teilvorhaben sind in Form von Druckwerken erfolgt:

- Erwin Spehr: Altpreußische Geschlechterkunde (1927-1943) und Danziger familiengeschichtliche Beiträge (1929-1942 (Sonderschrift 99) - jetzt auf CD

- Erwin Spehr: Die Veröffentlichungen des Vereins von 1953-2000. Thematisch gegliedertes Verzeichnis aller Beiträge. (Sonderschrift 100) - jetzt auf CD; Nachträge bis 2005.

- Familienarchiv (FA):

Ute Drechsler: Altpreußische Geschlechterkunde - Familienarchiv. Gesamtverzeichnis - Teil I: Bde. 1 - 10 (Dieses Verzeichnis erschließt die Orts- und Familiennamen und Berufsbezeichnungen, die im Familienarchiv vorkommen.)

- Die Kartei Quassowski A-Z (QMS 1):

Reinhard Borchert: Gesamtverzeichnis der nicht in alphabetischer Folge stehenden Personennamen - jetzt auf CD

Für die nachstehend genannten Vereinsschriften stehen zwischenzeitlich datenbankbasierte Online-Register zur Verfügung. Diese Register können über eine Meta-Suchfunktion in einem Rutsch nach Familiennamen durchsucht werden:

Familiennamen: <http://db.genealogy.net/VFFOW/register>

Ortsnamen: <http://db.genealogy.net/VFFOW/register/ortssuche>

oder unter folgenden URLs auch einzeln abgerufen werden:

Altpreußische Geschlechterkunde - Alte Folge
<http://db.genealogy.net/VFFOW/register/apg-af>

Altpreußische Geschlechterkunde - Neue Folge
<http://db.genealogy.net/VFFOW/register/apg>

Altpreußische Geschlechterkunde - Familienarchiv
<http://db.genealogy.net/VFFOW/register/apg-fa>

Kartei Quassowski (QMS 1)
<http://db.genealogy.net/VFFOW/register/quassowski>

Altpreußisches Evangelisches Pfarrerbuch (Sonderschrift 11/1)
<http://db.genealogy.net/VFFOW/register/pfarrer>

Erbhuldigungsdakten (Sonderschrift 45/3)
<http://db.genealogy.net/VFFOW/register/sos45>

Amtsblatt Regierung Königsberg (Sonderschrift 55)
<http://db.genealogy.net/VFFOW/register/moeller>

Für die Altpreußische Geschlechterkunde - Neue Folge (Bände 01-03 und 12 ff.) sowie die Erbhuldigungsakten (Sonderschrift 45/3) besteht unter der URL

<http://db.genealogy.net/VFFOW/register/ortssuche>

zudem die Möglichkeit, nach auftretenden Ortsnamen zu suchen.

- Kartei Moeller-CD

Die angekündigte CD der Kartei Moeller konnte immer noch nicht herausgebracht werden, weil sich bei Testen der Beta-Version einige Fehler gezeigt haben, die zunächst beseitigt werden müssen.

58. Deutscher Genealogentag

Der 58. Deutsche Genealogentag findet vom 15. bis 18.09.2006 in Wien (im Kardinal König Haus, A-1136 Wien, Lainzer Straße 138) statt, und zwar mit anschließender Studierwoche vom 19. bis 22.09.2006 in Archiven und Bibliotheken Wiens. Dieser Genealogentag steht unter dem Thema: "Völkerbewegungen - Wanderungen, alle Wege führen über Wien" und wird von der Heraldisch-Genealogischen Gesellschaft "Adler", Universitätsstraße 6/9b, A-1096 Wien, ausgerichtet. Nähere Informationen über die Vorträge und Exkursionen sowie über den Tagungsort sind der Internetseite <http://www.adler-wien.at> zu entnehmen.

Sonderangebote (bis zum 30. 09. 2006)

Der Verein veröffentlicht bekanntermaßen vier Schriftenreihen mit bislang weit über 200 Bänden, die bis auf wenige Ausnahmen gegen Zahlung des Jahresbeitrages an alle Mitglieder abgegeben werden. Die Auflagenhöhe ist so bemessen, daß weitere Exemplare für einen Verkauf an die später dem Verein beitretenden Mitglieder zur Verfügung stehen. Bei manchen Titeln sind die Verkaufsexemplare bereits nach kurzer Zeit vergriffen. Bei anderen Titeln läuft der Verkauf trotz verschiedener Werbemaßnahmen weniger gut bis überhaupt nicht, so daß es in Einzelfällen Lagerbestände bis zu 200 Exemplare pro Titel gibt. Es liegt auf der Hand, daß sich der Lagerkeller des Vereins durch die "unverkäuflichen" Titel über die Jahre mehr und mehr angefüllt hat. Das erschwert zum einen die Betreuung des Lagerkellers. Zum anderen wird durch den hohen Lagerbestand unnötig viel Kapital gebunden. Deshalb soll der Lagerbestand durch einen Sonderverkauf wenigstens etwas verringert werden. Es wird deshalb zu einem "Schnäppchenmarkt" eingeladen, soweit der Vorrat reicht. - Wer schon immer seine Bibliothek komplettieren möchte, sollte es tun.

Die nachstehend aufgeführten Titel werden zu dem hier angebotenen Preis (zzgl. Versandkosten) abgegeben, jedoch nur befristet bis zum 30. September 2006.

Bestellungen mit dem ausdrücklichen Hinweis: **S o n d e r a n g e b o t** an:

Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen
 Elisabeth Meier, Postfach 11 05 39, 46125 Oberhausen
 FAX: 0208-66 94 75 // E-Mail: vffow.buchverkauf@t-online.de

Hier wird nur ein Kurztitel angegeben. Alles weitere zu den angegebenen Titeln siehe Schriftenverzeichnis in der APG Band 36: Anhang

Nr.	Kurz-Titel	EURO
Sonderschriften		
4	Karl: Geschichtliches Straßenverzeichnis Königsberg	3,00
7 / 1	ND Goldbeck: Ostpreußen / Vollständige Topographie 1785	5,00
7 / 2	ND Goldbeck: Westpreußen / Vollständige Topographie 1789	5,00
	Teil 1 u. 2 zusammen:	8,00
14	Rhode: Presbyterologia Elbingensis. 1555-1883	4,00
15	Dittmann: Beyträge z. Geschichte der Stadt Thorn. 1789	2,00
16	Die Selbstverwaltung Kaufmannschaft Memel 1929	3,00
61	Vogel: Amt Uderwangen. Einwohner, Orte u. Wohnplätze 1772-1819	3,00
62	Bär: Behördenverfassung Westpreußen seit d. Ordenszeit	6,00
63 / 2	Zdrenka: Rats- u. Gerichtspatriziat Danzigs (1526-1792)	5,00
64	Zdrenka: Danziger Burggrafen 1457-1792/93	2,00
67	Hoffmann-Bagienski: Dienstgüter d. Amtes Johannisburg	5,00
68	Tiesler: Lebensläufe aus 507 Kbg.-Leichenpred. 1579-1724	2,00
72	Vogel: Verzeichnisse Seminaristen d. Lehrerseminare Kl. Dexen u. Pr. Eylau 1816-1924	3,00
75	Mitteilungen d. Vereins für Geschichte Ost- u. Westpreußen Jg. 1-19. (1926-1944). 4 Bde.	12,00
76	Altpreuß. Beiträge. Festschrift zur Hauptversammlung des Gesamtvereins . . . 1933 in Königsberg.	2,00
77	Topographie Reg.-Bez. Marienwerder um 1820	2,00
84	Hungerecker: Untersuchung litauische Ämter 1727 (Kommission Blanckensee)	3,00
91	Stein: Das Alte Königsberg. Beschreibung der drei Städte Königsberg anno 1644	2,00
102	Gemeindelexikon f. Königreich Preußen. Provinz Ostpreußen (1907) und Westpreußen (1908)	5,00
102	dto. mit CD-ROM	15,00

Nr.	Kurz-Titel	EURO
Quellen, Materialien und Sammlungen (QMS)		
QMS 3	Ströfer: Kartei Ehmer / Nennung von 1.837 Namen nichtsalzburgerischer Herkunft nach 1709 im nördl. Ostrp. angesiedelt	5,00
Altpreußische Geschlechterkunde. Neue Folge (APG NF)		
Bd. 17	Jg. 35 / 1987	6,00
Bd. 19	Jg. 37 / 1989	6,00
Bd. 20	Jg. 38 / 1990	6,00
Bd. 21	Jg. 39 / 1991	6,00
Bd. 24	Jg. 42 / 1994	6,00
Bd. 25	Jg. 43 / 1995	6,00
Bd. 26	Jg. 44 / 1996	6,00
Bd. 27	Jg. 45 / 1997	6,00
Bd. 28	Jg. 46 / 1998	6,00
Bd. 29	Jg. 47 / 1999	6,00
Bd. 30	Jg. 48 / 2000	6,00
Bd. 31	Jg. 49 / 2001	6,00
Bd. 32	Jg. 59 / 2002	6,00
Familienarchiv		
	Gesamtregister für die Bände 1 - 10 (Dieses Register erschließt die Titel der Beiträge, Orts- und Familiennamen, Berufsbezeichnungen, die im Familienarchiv vorkommen.)	3,00
Inhaltsangaben zu diesen Bänden s. Schriftenverzeichnis Familienarchiv Band 27 (Inhalt dieser Sendung)		
Bd. 1	1956-1965 / ND 2000	3,00
Bd. 15	1993	3,00
Bd. 16	1994	3,00
Bd. 18	1996	3,00
Bd. 19	1997	3,00
Bd. 20	1998	3,00
Bd. 21	1999	3,00
Bd. 22	2000	3,00
Bd. 23	2001	3,00
Paket-Angebote		
(1)	Sonderschrift 7/1: Goldbeck: Topographie Ostpreußen Sonderschrift 7/2: Goldbeck: Topographie Westpreußen Sonderschrift 102: Gemeindelexikon 1907/1908 (ohne CD)	10,00
(2)	Sonderschrift 4: Geschichtliches Straßenverz. Kbg. Sonderschrift 68: Lebensläufe a. Kbg. Leichenpredigten 1579-1724 Sonderschrift 91: Das alte Königsberg. Beschreibung der drei Städte anno 1644	5,00

Protokoll

Thema: Jahreshauptversammlung 2005
Ort: Hotel am Gribnitzsee
14482 Potsdam-Babelsberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 190-192
Tag: Sonnabend, den 15. Oktober 2005
Beginn: 13:10 Uhr - Ende: 17:25 Uhr

Anwesende: 55 Personen

Manfred Maurer	Dr. Hanne Skrodzki	Manfred Fentrohs
Hans-Christoph Surkau	Wolfgang Brozio	Immanuel Handrock
Dr. Werner Habicht	Heinz Klimkat	Dieter Dombrowski
Klaus Schulz-Sandhof	Ute Drechsler	Otto Wank
Klaus Pfitzner	Elfriede Wichmann	Friedrich Plickert
Dietrich Reimer	Dr. Rudi Dargel	Joachim Perle
Dr. Horst-Dieter Kittke	Ellen Zirkwitz	Inge Schmidt
Dr. Knut Oloff	Walter Kapahnke	Dieter Kleiber
Karin Döppner	Nikolai v. Pock	Hans-Heinrich Decker
Hans-Werner Erdt	Erwin Spehr	Gunar Beß
Arnold Schulz	Grit Linster	Carsten Fecker
Karsten Meding	Erwin Wittenberg	Dr. Ernst Weichbrodt
Ulrich KÜßner	Dr. Michael Guenter	Reinhard Wenzel
Gabriele Bastemeyer	Erich Schuster	Dr. Dietrich Flade
Isolde Beinert	Jutta Köpke	Martinas Pareigis
Stefan Erzberger	Steffen Scheidemann	Hans-Jürgen Wolf
Ramona Raeder	Ernst Broszio	Elisabeth Meier
Detlef Kühn	Heike Höfer-Kielbassa	
Claus-Ulrich Strüben	Marianna v. Klinski-Wetzell	

Vorsitz: Reinhard Wenzel, Celle

Protokoll: Carsten Fecker, Hamburg

TOP 1: (Eröffnung und Totengedenken)

Herr Wenzel eröffnet die Versammlung um 13.10 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Versammlung gedenkt der seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder:

Paul Aberger	Dr. Hans Bernsdorff	Hanna Lesch	Horst Morscheck
Hans-Jürgen Preuß	Johannes Rietdorf	Gisela Stäcker	

TOP 2: (Wahl eines Versammlungsleiters)

Herr Wenzel wird auf Vorschlag (weitere Vorschläge werden nicht gemacht) einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Herr Fecker übernimmt das Protokoll. Gäste werden zugelassen.

TOP 3: (Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit)

Die ordnungsgemäße Ladung (fristgerecht erfolgt mit dem Mitteilungsblatt Nr. 59 vom 02.09.2005) und die Beschlussfähigkeit der Versammlung nach § 15 der Satzung werden festgestellt.

TOP 4: (Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16.10.2004)

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16.10.2004 ist im Mitteilungsblatt Nr. 58 vom 08.05.2005 auf den Seiten 9-17 abgedruckt. Auf eine Verlesung wird einstimmig verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: (Kassenprüfungsbericht für das Geschäftsjahr 2004)

Frau Wichmann erstattet als eine der beiden Kassenprüferinnen auch im Namen von Frau Bastemeyer den Kassenprüfungsbericht. Sie erklärt für beide, dass die Überprüfung der drei Kassen (Haupt-, Beitrags- und Versandleiterkasse) keine Beanstandungen ergeben habe.

Die Versammlung verzichtet einstimmig auf eine weitere Erörterung des Kassenberichts. Dieser ist im Mitteilungsblatt Nr. 59 vom 02.09.2005 auf der Seite 7 abgedruckt.

TOP 6: (Geschäftsbericht für 2004)

Der Geschäftsbericht für das Jahr 2004 ist im Mitteilungsblatt Nr. 58 vom 08.05.2005 auf der Seite 5 abgedruckt und wird von Herrn Wenzel referiert. Es erfolgt keine weitere Wortmeldung.

TOP 7: (Aussprache zu den Punkten 3 bis 6 und Entlastung des Vorstandes)

Frau Bastemeyer fragt, ob es möglich sei, eine provisorische Übersicht über die im Lagerkeller befindlichen Nachlässe zu erhalten. Herr Dr. Weichbrodt als Betreuer der nicht zum Buchverkauf gehörigen Lagerkellerbestände hält dies für eine gute Idee und wird sie im Kopf behalten. Herr Wenzel gibt bekannt, dass Herr Dr. Roemer dabei ist, einige dieser Nachlässe aufzuarbeiten. Herr Dr. Weichbrodt fügt hinzu, dass alte Druckvorlagen aus Platzgründen und weil ihre Aufbewahrung überflüssig ist, zu entsorgen sind und dadurch mehr Platz für die Unterbringung von Nachlässen im Lagerkeller entsteht. Auf den Vorschlag aus der Versammlung, doch die Kooperation mit einem professionellen Archiv zu suchen, erläutert Herr Wenzel die andauernden Bestrebungen des Vorstandes, mit dem Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin-Dahlem einen Depositatvertrag abzuschließen, da das Vereinsarchiv in Lüneburg beim IKGn (früher NOKW) aufgrund geänderter Rahmenbedingungen in der Kulturpolitik nicht erweitert werden kann und wohl mittelfristig dort aufgelöst werden müsste.

Herr Erdt beantragt Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird bei null Gegenstimmen und sieben Enthaltungen entlastet.

TOP 8: (Überblick über das Geschäftsjahr 2005)

Der Überblick über das Geschäftsjahr 2005 ist im Mitteilungsblatt Nr. 59 vom 02.09.2005 auf der Seite 4 abgedruckt.

Im bisherigen Geschäftsjahr sind folgende Schriften gegen den Jahresbeitrag an alle Mitglieder ausgeliefert worden:

- Altpreußische Geschlechterkunde. Neue Folge Band 35 (2005)
- APG-Familienarchiv Band 26 (2004)
- Sonderschrift 97:

Grzegorz Białyński: Siedlungswesen im Bereich der Großen Masurischen Seen vom 14. bis zum 18. Jahrhundert. Ämter Lötzen und Rhein.

Die Sonderschrift 97 wurde erst zusammen mit der Einladung zur JHV versandt, weil Nacharbeiten an der Übersetzung notwendig geworden waren. Jede Sendung kostete 85 Cent und somit 30 Cent mehr, als die reine JHV-Einladung zu versenden gekostet hätte.

Herr Dr. Flade fragt, wer mit der Sonderschrift 97 etwas anfangen könne, d. h. mehr als zehn Seiten davon bereits gelesen hat. Es erfolgen drei, vier Meldungen. Für Herrn Dr. Flade bestätigt dies seine Meinung, dass diese Schrift zeitlich einen für viele Familienforscher zu frühen Zeitraum behandelt. Für ihn stelle sich auch die Frage, worauf der Autor überhaupt hinauswolle. Aus der Versammlung kommt die Stellungnahme, dass auf deutscher Seite kein Interesse für das Forschungsinteresse des Autors bestünde. Herr Brozio weist auf weitere,

jüngere Arbeiten des Autors, die demselben Themenkreis verpflichtet sind, hin, die laut Autor auch ausgereifter seien als sein "Frühwerk", die nun in deutscher Übersetzung vorliegende Dissertation. Herr Brozio hält die Publikation für eine wertvolle und aner kennenswerte Arbeit. Herr Wank findet das gegenüber dem polnischen Original nun beigegebene Namensregister eine gute Erweiterung und lobt das Werk. Frau Klinski-Wetzel hält die Dissertation von Grzegorz Bialuński für ein sehr wichtiges Werk, weil in ihr ein ausgewogenes Bild geschaffen werde und Bialuński auch die Ikone der polnischen Geschichtswissenschaft, Wojciech Kętrzyński, in Frage stelle.

In Kleinauflage außerhalb des Jahresbeitrags wurde veröffentlicht:

- Sonderschrift 105:

Alle-Pregel-Deime-Gebiet. Heimatkunde und Heimatschutz in den Kreisen Wehlau, Friedland und Labiau. Herausgegeben von Donner, Lehrer in Friedrichsdorf. 1921-1924.

Es handelt sich um eine maschinenschriftliche und mit Registern versehene Neuausgabe einer in den Jahren 1921 bis 1924 erschienenen heimatkundlichen Zeitschrift.

Ebenfalls in Kleinauflage außerhalb des Jahresbeitrages wird demnächst veröffentlicht:

- Sonderschrift 106:

Rainer Zacharias (Hrsg.): Samuel Wilhelmi: Collectanea Marienburgenses. Marienburger Notizen zum Zeitgeschehen zwischen 1696 und 1726. Nach der Auswahl von Robert Toeppen.

Es handelt sich um eine Neuausgabe der von Robert Toeppen 1897-1903 in sechs Beilagen zu Programmen des Königlichen Gymnasiums zu Marienburg herausgegebenen "Collectanea" des Bürgermeisters der Stadt Marienburg Samuel Wilhelmi aus den Jahren 1696 bis 1726, ergänzt um Kommentare und Erläuterungen. Das handschriftliche Original des Werks befindet sich im Staatsarchiv Danzig und hat über 1000 Seiten.

Das Projekt wird wie die Sonderschrift 101 (Abraham Hartwich: Geographisch-historische Landesbeschreibung deren dreyen im Pohlischen Preußen liegenden Werdern. Königsberg 1722) als Joint-Venture mit dem Peter Lang Verlag in Frankfurt/Main realisiert. Die Drucklegung verzögert sich, weil der Peter Lang Verlag dem Herausgeber Mehrarbeit aufgebürdet hat.

Der Verwalter des Lagerkellers, Herr Weisphal, ist abgetaucht und reagiert seit über einem Jahr nicht mehr auf Briefe, Telefonate und E-Mails, so dass die Gefahr bestand, dass der Buchverkauf eingestellt werden muss.

Herr Dr. Weichbrodt ist dankenswerterweise eingesprungen und hat im Rahmen des Buchverkaufs die bestellten Schriften aus dem Lagerkeller geholt und zur Post gebracht.

Herr Dr. Weichbrodt hat in Absprache mit Herrn Wenzel im Februar 2005 Herrn Weisphal persönlich aufgesucht und zur Rede gestellt. Gleichwohl hat sich Herr Weisphal weiterhin nicht um den Lagerkeller gekümmert, obgleich ihm der Verein zuvor noch einen Vorschuss in Höhe von EURO 800,-- für Porto und Verpackungsmaterial gezahlt hatte. Der Verein sieht sich daher nach erfolgloser Mahnung gezwungen, gegen Herrn Weisphal ein gerichtliches Mahnverfahren auf Rückzahlung des genannten Vorschusses anzustrengen.

Nach alledem wird ein neuer Verwalter des Lagerkellers gesucht, vor allen Dingen deshalb, den Buchverkauf aufrechtzuerhalten. Herr Dr. Weichbrodt kann diese Arbeit nicht längerfristig kommissarisch wahrnehmen, da er jedes Mal aus Wismar anreisen muss.

Aus der Versammlung kommt der Vorschlag, 1-Euro-Jobber mit der Aufgabe zu betrauen. Herr Dr. Weichbrodt erklärt hierzu, dass das angedacht und wieder verworfen worden sei, denn die Rahmenbedingungen/Bestimmungen sehen vor, dass der Einsatzzeitraum nicht mehr als sechs Monate betragen darf. Abziehen ist davon noch die Zeit für die Einarbeitung.

Herr Dr. Oloff erklärt, dass hinsichtlich der Erledigung des Buchversands der Verein in zwei Jahren an ihn herantreten könne, da er dann im Ruhestand sei.

Im März 2005 fand erneut in Zusammenarbeit mit der Academia Baltica (Lübeck) in Bad Malente-Gremsmühlen ein auf Ost- und Westpreußen bezogenes familienkundliches Seminar statt. Es war wiederum sehr gut besucht, weshalb beide Kooperationspartner auch im Jahr 2006 ein entsprechendes Seminar ausrichten wollen. Rahmenthema soll dann sein "Unterbäuerliche Schichten". Herr Dr. Pletzing bittet um Themenvorschläge.

TOP 9: (Stand und Perspektiven der Vereinsveröffentlichungen)

a) Altpreußische Geschlechterkunde. Neue Folge (APG NF):

Da sich die Festlegung des Redaktionsschlusses auf den 15. November eines Jahres bewährt hat, ist der Redaktionsschluss für die APG NF Band 36 (2006) entsprechend auf den 15.11.2005 terminiert. Der Band wird einen normalen Umfang von ca. 400 Kernseiten haben. Momentan sind genug Beiträge vorhanden, doch hofft Herr Fecker, dass sich dadurch niemand davon abhalten lässt, Beiträge und/oder Rezensionen für die APG zu verfassen.

Es bleibt darauf hinzuweisen, dass der Redaktionsschluss keinen Einsendeschluss darstellt. Der Redaktionsschluss ist der Termin, an dem alle für die anstehende APG vorgesehenen Beiträge bereits als fertige Druckvorlage vorliegen müssen. Ein fester Einsendeschluss für einen bestimmten APG-Band ist ohnehin nicht möglich, weil die Erstellung einer Druckvorlage je nach Umfang und Komplexität des einzelnen Beitrags unterschiedlich lange dauern kann und auch der Schriftleiter aufgrund Beruf und Familie über kein regelmäßiges, fest planbares Zeitkontingent verfügt, das er der redaktionellen Arbeit an APG-Beiträgen widmen kann. Tendenziell gilt: Je früher der Schriftleiter einen Beitrag für die APG erhält, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass dieser auch im kommenden Band erscheinen kann.

b) Familienarchiv (FA)

Der anstehende FA-Band 27 ist so gut wie fertig; der FA-Band 28 ist in der Konzeption bereits fertig. Herr Dr. Roemer ist aus häuslichen Gründen verhindert, selbst Bericht zu erstatten.

c) Sonderschriften und QMS

Es liegen eine Menge Projekte vor, so dass die Gefahr besteht, sich zu verzetteln.

Für den Schriftenversand 2006 sind bislang folgende zwei Sonderschriften vorgesehen:

- Sonderschrift 88/2:

Hans Heinz Diehlmann: Die Türkensteuer im Herzogtum Preußen 1540. Band 2
Hier sind noch Probleme mit den Anlagen, den Registern und der Namensinterpretation zu lösen. Auch muss am Vorwort und an der Einführung noch gearbeitet werden, da die vorliegende Fassung sich als unbrauchbar herausgestellt hat.

- Kartei Moeller:

Diese wird auf vier CDs veröffentlicht. Herr Dr. Flade hebt hervor, dass dadurch das mühsame Abschreiben unterbleibt und Transkriptionsfehler somit nicht vorkommen können. Die Kartei wird nach Familiennamen (nicht jedoch nach Ortsnamen) erschlossen werden.

- Eventuell kommt noch ein QMS-Band hinzu, doch sind die Planungen noch nicht so weit, dass bereits ein Titel angegeben werden könnte.

Herr Professor Dr. Jähmig vom Geheimen Staatsarchiv ist bereit, die Sicherungsfilme der Prästationstabellen zwecks Scannens dem Verein zur Verfügung zu stellen. Zu klären ist noch die Frage der Darstellungsform.

15.10 bis 15.55 Uhr Kaffeepause

TOP 10: (Neuwahl der Schriftleitung für das Familienarchiv)

Wie seit längerem bekannt ist, wird Herr Dr. Roemer mit der Fertigstellung des FA-Bandes 28 aufhören. Der Vorstand schlägt als Nachfolgerin Frau Ute Drechsler vor, die seit 13 Jahren am Familienarchiv mitarbeitet, vornehmlich im Bereich Lay-out. Andere Kandidatenvorschläge erfolgen nicht. Frau Drechsler stellt sich der Versammlung vor und betont, dass sie bereits 13 Jahre im Hintergrund gewirkt habe und die Arbeit am FA in den bewährten Bahnen weiterführen wolle. Frau Drechsler wird mit null Nein-Stimmen und null Enthaltungen zur Beisitzerin des Vorstands mit Aufgabengebiet Schriftleitung des FA gewählt.

TOP 11: (Nutzung elektronischer Kommunikationsmöglichkeiten)

Mailingliste:

Der Umgang in der Mailingliste hat sich beruhigt. Die Nettiquette (publiziert in Mitteilungsblatt Nr. 58 vom 08.05.2005 auf den Seiten 17-19) ist auf keinen Widerspruch gestoßen. Eine ähnliche Nettiquette ist im September 2005 in den "Südwestdeutschen Blättern für Familien- und Wappenkunde" veröffentlicht worden. Auf Nachfrage von Herrn Erzberger erklärt Herr Wenzel, dass gegenwärtig zwei Mitglieder von der Mailingliste ausgeschlossen sind: Herr Manfred Böttcher und Herr Herbert Pöppel.

EDV-Umfrage:

Die Teilnahme an der EDV-Umfrage (siehe Mitteilungsblatt Nr. 59 vom 02.09.2005, Seite 5-6) erbrachte als Ergebnis, dass zwei Drittel der Mitglieder für Veröffentlichungen in Buchform sind, aber ebenfalls zwei Drittel für Veröffentlichung auf CD sind! Ein Viertel der Mitglieder macht zusätzliche Bemerkungen, die sich in folgenden fünf Punkten zusammenfassen lassen:

1. Wenn CDs, dann darauf Listen, Verzeichnisse und dergleichen, aber keine ganzen Texte.
2. Bibliotheken und Sammelstellen brauchen Gedrucktes.
3. Furcht vor Raubkopien bei CDs.
4. CD-ROMs kann man mittels bestimmter Software vorlesen lassen bzw. ihre Inhalte vergrößern. Das ist wichtig für Sehbehinderte und Blinde.
5. Inhaltsverzeichnisse/Zusammenfassungen sollten im Internet bekannt gemacht werden, damit man erkennen kann, was sich hinter einem Titel verbirgt.

Das Print-on-demand-Verfahren wird jetzt erstmalig umgesetzt bezüglich der Neuauflage der ständig angefragten Sonderschrift 18 (von Staszewski und Stein: Was waren unsere Vorfahren?). "Startauflage" sind 20 Exemplare, Grundlage ist eine PDF-Datei. Auch neue Titel sollen künftig auf diese Weise publiziert werden und dann wahlweise als Buch oder als CD erhältlich sein. Der Umschlag wird im Offsetdruck hergestellt (aus Kostengründen gleich in einer Auflage von 100 Stück). Herstellungstechnisch hat man es beim Print-on-demand-Verfahren mit einer Laserkopie statt mit einem Offsetdruck zu tun. Laserkopien sind nicht ganz so lange haltbar wie Offsetdrucke, dürften aber dennoch die jetzigen Menschen und vielleicht auch das Papier überleben. In 2006 soll es die ersten Versuche mit neuen Titeln geben.

Homepage:

Das Schriftenverzeichnis auf der Homepage soll in stets aktualisierter Form vorhanden sein. Herr Dr. Weichbrodt will die Homepage aufarbeiten und neu gestalten, damit sie vermehrt als Werbung für neue Mitglieder dienen kann. Damit soll dem Mitgliederschwind entgegengesteuert werden. Herr Scheidemann ist bereit, an der Neugestaltung der Homepage mitzuwirken.

Mitgliederverzeichnis online:

Frau Höfer-Kielbassa ist nicht mehr anwesend. Es läuft alles normal.

FOKO:

Aus Vorstandssicht gibt es hierzu nichts Neues zu bemerken. Den Mitgliedern bleibt weiterhin anheim gestellt, bei der Aktion Forscherkontakte (FOKO) mitzumachen.

Datenbanken:

Aus Schriftleitersicht äußert Herr Fecker dazu, dass sich anhand von Datenbanken die Erstellung von Druckvorlagen oft nur mit großem Aufwand bewerkstelligen lässt. Herr Dr. Flade findet es ärgerlich, dass viele eifersüchtig ihre Datenbanken hüten und niemanden da heranlassen. Ein weiteres Problem ist die mangelnde Kompatibilität unter den verschiedenen Datenbankprogrammen.

GENISAP:

Wächst und wächst und wächst ... Herr Dr. Flade überlegt, einen "Schnitt" zu machen und eine CD herauszugeben.

TOP 12 (Auskunftswesen)

Herr Wenzel findet, dass die Mailingliste ein Auskunftswesen par excellence darstellt. Es wäre gut, wenn Antwortende auch dem Fragesteller direkt antworteten und nicht Herrn Wenzel die Weiterleitung überließen. Es wäre wünschenswert, wenn Herr Wenzel durch jemanden, der die Abwicklung von Anfragen via Mailingliste übernimmt, entlastet würde. Idealerweise könnte die durch Übernahme einzelner Kreise geschehen. Die vom Salzburger Verein angewandte Methode, eine Anfragebeantwortung nur entweder gegen 40 Mark oder Vereinsbeitritt zu tätigen, wird nicht als brauchbare Alternative gesehen.

TOP 13: (Vereinsgeschichte)

Anlässlich des Vereinsseminars dieses Jahr in Bad Malente-Gremsmühlen hat sich aufgrund des 80. Gründungstages des Vereins ein "Arbeitskreis Vereinsgeschichte" gebildet, dem gegenwärtig folgende Mitglieder angehören: Peter Asmussen, Wolfgang Brozio, Stefan Erzberger, Carsten Fecker, Prof. Gerhard Lehmbuch, Dr. Christian Pletzing, Gernold Urban, Reinhard Wenzel, Hans-Jürgen Wolf.

Zum 80. Vereinsjubiläum gab es am Vormittag vor dieser JHV einen Vortrag von Herrn Wenzel, in dem es im wesentlichen darum ging, dass es dem Verein kürzlich gelungen ist, das "Verhandlungsbuch" des Vereins für die Zeit vom 19.01.1935 bis 25.09.1944 (es handelt sich um die Protokolle der Vorstandssitzungen und anderer Veranstaltungen des Vereins) und die "Niederschriften" des damaligen Vereinsvorsitzenden Ernst von der Oelsnitz für die Zeit vom 16.02.1931 bis 20.06.1942 zurückzuerlangen. Diese und andere Unterlagen des Vereins, insbesondere die Korrespondenzordner der Auskunftsstelle (zumeist von Kurt von Staszewski bearbeitet) aus der Zeit vor 1945, sind in den Kriegswirren über mehrere Stationen in die Zentralstelle für Genealogie, heute eine Abteilung des Sächsischen Staatsarchivs Leipzig, gelangt. Weitere Anstrengungen auf Rückgabe von Vereinseigentum sind nötig.

Zur Vereinsgeschichte sind folgende Arbeiten in Vorbereitung:

- von Herrn Dr. Rainer Zacharias ein Beitrag über Ernst von der Oelsnitz (erster Vorsitzender des Vereins, gest. 1943) anhand der Tagebücher von dessen Neffen Bernhard Schmid (Ehrenmitglied des Vereins und Schlossbaumeister der Marienburg bis 1945).
- von Herrn Fecker und Frau Evelyn Matschkowski eine Publikation der Briefe aus dem Nachlass von Dr. Heinrich Blank (letzter Schriftleiter der APG vor 1945; gest. 1996), die den Zeitraum 1943-1949 umfassen, soweit sie den Verein, die Königsberger Kirchenbuchstelle und die altpreußische Familienforschung betreffen.
- von Herrn Erzberger eine biographische Arbeit über den Königsberger Stadtschulrat Paul Stettiner (1939 wohl wegen seiner jüdischen Herkunft ausgeschlossenes Vereinsmitglied)
Herr Erzberger hat sich aufgrund mancher Äußerungen von Listenteilnehmern ent-

täuscht aus der Mailingliste zurückgezogen. Über den Publikationsort seiner Arbeit über Paul Stettiner ist er sich noch unklar, da er sich mit so manchen Inhalten der APG NF nicht einverstanden erklären kann, in der die anderen genannten Beiträge zur Vereinsgeschichte erscheinen sollen.

Herr Erzberger hat für seinen Beitrag noch einiges zu recherchieren. Zum Vereinsmitglied Ludwig Goldstein, der gleichfalls wie Paul Stettiner einen jüdischen Hintergrund hatte, berichtet Herr Erzberger, dass dieser 1933 sehr verbittert in die Selbstisolation gegangen ist.

Herr Kühn weist auf das Vereinsmitglied Gerhard Kessler hin, das während der Nazi-Zeit keinen einfachen Stand hatte, deshalb in die Türkei emigrierte und daher ebenfalls Beachtung verdiene.

TOP 14: (57. Deutscher Genealogentag in Hannover und andere Veranstaltungen)

Herr Wenzel berichtet über die beiden letzten Deutschen Genealogentage: Der Tagungsband des 56. Deutschen Genealogentag im September 2004 in Leonberg ist bereits erschienen. Diese Veranstaltung stand unter dem Motto "Genealogische Quellen jenseits der Kirchenbücher". Der 57. Deutsche Genealogentag fand kürzlich in Hannover statt und stand unter dem Thema "Genealogie mobiler Personengruppen". Der Tagungsband soll noch in diesem Jahr auf CD erscheinen.

Herr Wenzel und andere Vorstandsmitglieder des Vereins waren weiterhin zugegen bei der:

- Jahrestagung der Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreußens am 24. September 2005 in Münster/Westfalen.
- Jahrestagung der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung vom 27. bis 29. Mai 2005 in Göttingen: Die Tagung stand unter dem Thema "750 Jahre Königsberg".

TOP 15: (Verschiedenes)

- Zur Frage aus dem Teilnehmerkreis, ob für Ost- und Westpreußen ein Pendant zu den Trauregistern von Franz Schubert für Norddeutschland existiert oder geplant sei, erklärt Herr Wenzel, dass so etwas bislang nicht existiert und wohl auch noch nicht geplant ist.
- Herr Wenzel berichtet in diesem Zusammenhang vom von Herrn Manfred Schlien erarbeiteten Ortsfamilienbuch des Kirchspiels Gr. Engellau, Kreis Wehlau, das dieser kürzlich auf CD Herrn Wenzel übersandt habe zwecks Veröffentlichung als Vereinschrift. Eine Prüfung konnte noch nicht erfolgen.
- Weiterhin weist Herr Wenzel im selben Zusammenhang auf die Transkription der früher so gut wie unzugänglich in Eisenach befindlichen brandgeschädigten Kirchenbücher von Drengfurth hin, deren Publikation bislang immer noch nicht realisiert werden konnte. Herr Wank verweist hierzu auf seinen Beitrag zur Familienforschung in Drengfurth in der APG 1986 hin, der aufgrund der damaligen deutsch-deutschen Problematik bewusst unvollständig bleiben musste.
- Herr Peter Haerting erneuert gemäß verteiltem Blatt, das erst während der Sitzung per Post eingegangen ist, sein bereits auf der JHV 2004 vorgetragenes Anliegen, dass dem vom Historischen Verein für Ermland geplanten Leitfaden für ermländische Familienforschung, an dessen Herausgabe der Verein sich beteiligen möge, ein Verzeichnis lateinischer und polnischer Wörter beigefügt werden sollte, die in ermländischen Kirchenbüchern tatsächlich vorkommen. Herr Dr. Flade gibt dazu den Kommentar ab, dass es sich bei dem Antragsteller offenbar um eine jener Personen handelt, die stets wissen, was andere tun sollen.
- Im Schloss Caputh (zehn Kilometer südlich von Potsdam) findet bis morgen eine Ausstellung mit alten Aufnahmen des Denkmals amtes Königsberg statt.
- Herr Schmidt schlägt vor, der Verein möge das Werk "Orte und Wohnplätze des preußischen Staates" von 1806/1808 als Reprint nachdrucken, da das in Lüneburg im IKN (früher NOKW) befindliche Exemplar nur im Lesesaal benutzt werden kann. Herr Wenzel erwidert hierauf, dass der Verein bereits den "Goldbeck" (1785/1789) (Sonderschrift 7) und die Topographien der 1820er Jahre (Sonder-

schriften 43, 47, 48, 77) nachgedruckt habe und damit alle relevanten Topographien für die Zeit um 1800.

TOP 16: (Ort und Zeit der nächsten Jahreshauptversammlung)

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am Sonnabend, dem 21.10.2006, im Hotel Seminaris in Lüneburg statt.

2007 wird der Veranstaltungsort ebenfalls Lüneburg sein.

Für 2008 soll ein anderer Veranstaltungsort im norddeutschen Raum ausgeguckt werden. Aus der Versammlung kommt als Vorschlag Bayreuth wegen des dort befindlichen Lastenausgleichsarchivs. Herr Dr. Weichbrodt sieht Bayreuth als Veranstaltungsort jedoch sehr skeptisch, weil dort so gut wie keine Mitglieder leben.

Herr Wenzel schließt die Versammlung um 17.25 Uhr.

Hamburg, 28. März 2006

gez. Carsten Fecker

Celle, 02. April 2006

gez. Reinhard Wenzel